

Bis ans Ende der Welt

Sonja Aria Sperr

Mei gonzes Leben is a ewiger Kompf.
Moi gwinnt des Herz, a anders moi gwinnt der Verstand.
Egal wohin i schau, es herrscht nur Chaos pur.
Monchmoi find i afoch ned mei Ruah.
I muas zuagebn, ohne di wa vüles leichter,
Oba sicher ned so schön.

I geh mit dir bis ons Ende der Welt.
Wo des is, des woas i ned.
Hob kan Plan, doch es is gonz sicher ned weit weg
Vom Paradies, wo einst Eva mit Adam glücklich wor.

Zwa Menschen so verschieden und doch so gleich.
Wos i mit dir erleb, des mocht mi stork und reich.
Monchmoi bin i glücklich, monchmoi gonz verlorn.
Nur in deiner Nähe fühl i mi dahoam.
Monchmoi hob i Ongst, wohin der Weg uns führt,
Doch i muass mein Herz vertraun.

I geh mit dir bis ons Ende der Welt.
Wo des is, des woas i ned.
Hob kan Plan, doch es is gonz sicher ned weit weg
Vom Paradies, wo einst Eva mit Adam glücklich wor.

I hob di ned g'suacht, doch plötzlich worst du in mein'Lebn.

I geh mit dir bis ons Ende der Welt.
Wo des is, des woas i ned.
Hob kan Plan, doch es is gonz sicher ned weit weg
Vom Paradies, wo einst Eva mit Adam glücklich wor.